

November 2022
von Maria Simon

ALL-ein

du bist mir in den Sinnen
tanzt seit gestern Abend mir durchs Blute
die Nacht durch
im Traume bist du mir erschienen
düster warst du
und undurchdringlich dringlich
stießest du mich von der Seite an
alles Weiche war entschwunden

am Morgen nun zieht´s durch mein Gemüt
wie fühlt sich dein Leben an?
welche Geister sind am Werke
du bist so fern, so fern
und plötzlich in streifender Trübsal und Schwäche
erscheinst du mir so nah, so nah
und ich hab uns so gern, so gern

die Einsamkeit ist´s, die den Ruf erschallen lässt
ich suche eine Decke,
ein Moos, das mich wärmt
das bist nicht du
das sind WIR in den schönsten Stunden
s´zieht mich zurück in den Wald, unter die Federn, an deinen Körper geklebt
vergessen alle Sorge und Plage, jeder Kampf auf meinem Weg

DAS WEISS ICH ALLES

und finde Glück und Trost im ALL-ein
und am Ende habe ich nur eine ganz einfache Frage:
Wie
mag
dein
Leben
gerade
sein?